merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Lara Moritz: Holzwarth, Peter/Maurer, Björn (2019). Filme verstehen. Anleitung zur Filmanalyse im Studium am Beispiel des Spielfilms „Heidi“. München: kopaed. 152 S., 16 €

Beitrag aus Heft »2019/02 Computerspiele in der Jugendarbeit«

Holzwarth, Peter/Maurer, Björn (2019). Filme verstehen. Anleitung zur Filmanalyse im Studium am Beispiel des Spielfilms „Heidi“. München: kopaed. 152 S., 16 €.

Wer eine Filmanalyse schreiben möchte, sieht sich verschiedensten Herausforderungen gegenübergestellt. Deshalb wollen Holzwarth und Maurer mit ihrem Leitfaden Filme verstehen Studierenden aber auch Dozierenden eine Schritt-für-Schritt- Anleitung für die Erstellung einer wissenschaftlichen Filmanalyse an die Hand geben. Das Handbuch erhebt jedoch nicht den Anspruch, eine Betreuung des Studierenden während des Schreibprozesses zu ersetzen, sondern möchte mit anschaulichen und kompakt zusammengefassten Hinweisen unterstützend wirken.

Nach einem auch für fachfremde Studierende verständlichen Überblick über verschiedene Ansätze der Filmanalyse folgt die Beschreibung einer Basis-sowie einer Hauptanalyse. Hier werden von der Vorbereitung der Analyse über die Anwendung unterschiedlicher Analyseinstrumente und den Aufbau einer wissenschaftlichen Filmanalyse alle wichtigen Bestandteile des Vorbereitungs- und Schreibprozesses thematisiert. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf die Entwicklung einer zum Filmmaterial passenden Fragestellung gelegt. Dank der übersichtlichen Struktur behalten die Lesenden problemlos einen Überblick über die erforderlichen Arbeitsschritte. Das beschriebene Vorgehen wird schließlich am Beispiel des Spielfilms Heidi veranschaulicht.

So können Interessierte durch Text- und Bildbeispiele eine klare Vorstellung davon gewinnen, wie eine wissenschaftliche Filmanalyse aussieht. Der Film Heidi wird zudem für einen abschließenden Exkurs in die medienpädagogische Praxis genutzt. Bei den hier angeführten Handlungsempfehlungen für die Einbindung von Filmen und Filmanalysen in den Unterricht, wird der (medien-)pädagogische Hintergrund der Autoren deutlich. Somit spricht Filme verstehen auch pädagogische Fachkräfte an und motiviert diese, Filme in ihrem Unterricht einzusetzen. lm

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de